

42 - 31. 10. 2001



Bevor die Nackenheimer Blauröcke ihre neuen Fahrzeuge in Dienst nahmen, erhielten sie von Pfarrerin Dagmar Diehl und Pfarrer Reinhold Ricker den Segen.

Bild: hbz/Michael Bahr

Wehr auf dem Wasser einsatzbereit

Mehrzweckboot und Lkw-Hub für die Nackenheimer Floriansjünger / 25 Jahre alter Wunsch erfüllt

Von unserem
Mitarbeiter
Werner Baum

NACKENHEIM - Jetzt ist die freiwillige Feuerwehr auch auf dem Rhein in der Lage, Brände zu löschen oder anderweitig Hilfe zu leisten. Schließlich besitzen die Nackenheimer Floriansjünger ab sofort eines der modernsten Mehrzweckboote zwischen Worms und Bingen. Zur technischen Ausrüstung gehören eine hydraulische Bugklappe, ein Echolot, ein Monitor zur Brandbekämpfung, starke Pumpen, die das Wasser aus dem Rhein in die Rohre brin-

gen und einen 190 PS starken Motor, der das Boot über 60 Kilometer schnell macht.

Zudem wurde der neue Lastkraftwagen-Hub mit Ladebordwand in Dienst gestellt. Zur Standardausrüstung gehört eine Rettungsplattform, die ein sicheres Arbeiten an verunglückten Lkw oder Bussen ermöglicht. Je nach Einsatz können Behälter mit Wasser-saugern und Pumpen sowie Ölbindemittel, Schlauch- und Schaummaterial sowie Rüst-hölzer befördert werden. Im Bedarfsfall kommt dieses Fahrzeug in der gesamten VG zum Einsatz.

VG-Chef Gerhard Krämer

erklärte, dass es wegen fehlender Mittel lange gedauert habe, diese Anschaffung zu realisieren. Für den Lkw-Hub, Kosten rund 130 000 Mark, habe das Land einen Zuschuss von 46 000 Mark gewährt. Für das 170 000 Mark teure Mehrzweckboot werde noch ein Landeszuschuss in Höhe von 55 000 Mark erwartet.

Von einem großen Tag in der 109-jährigen Geschichte der freiwilligen Feuerwehr sprach Wehrführer Freddy Kimmes. Mit der Inbetriebnahme der beiden Fahrzeuge seien Forderungen erfüllt worden, die bis zu drei Jahrzehnten zurücklägen. In den 16 Jahren seiner

Amtszeit, so Kimmes, habe sich die Wehr mit ihrem sechs Einsatzfahrzeuge und ein Mehrzweckboot umfassenden Fuhrpark zu einer modernen, schlagkräftigen Truppe entwickelt.

Seit 1970 wurden in der VG 21 Einsatzfahrzeuge neu beschafft, ergänzte Wehrleiter Manfred Siebenhaar. Mit der Beschaffung eines Bootes sei eine weitere Lücke geschlossen. Der Lkw-Hub stärke bei Bedarf auch die übrigen VG-Wehren. Die Segnung der Fahrzeuge hatten Pfarrerin Dagmar Diehl sowie Pfarrer Reinhold Ricker vorgenommen.